

Die Verwaltung gibt zunächst einen Sachstandsbericht und verweist hierbei insbesondere auch auf die Erläuterungen zur Beschlussvorlage sowie den Artikel im Amtsblatt der Stadt Bergneustadt (Folge 602 vom 05.06.2001). Sie teilt mit, dass zwischenzeitlich 28 Anträge auf Unterstützung mit Landesmitteln bei der Verwaltung abgeholt worden seien, wobei 5 mit einer geschätzten Schadenssumme von ca. 68.000 DM mittlerweile wieder zurück gegeben worden seien. Weitere 3 Anträge seien angekündigt.

Nach Ablauf der Antragsfrist (15.06.2001) werde ein Gespräch der Kommunen beim Oberbergischen Kreis zwecks Koordinierung und einheitlicher Bearbeitung stattfinden.

Nach einer kurzen Diskussion bittet die Verwaltung den Haupt- und Finanzausschuss, folgende Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten:

Beschluss:

Der Rat erteilt seine Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 200.000 DM (150.000 DM aus GFG-Mitteln, Spenden etc.), um die Schadensfälle infolge der Unwetterschäden vom 03.05.2001 antragsgemäß abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig